

TOP 2.1

Gremium	Termin	Status
Stadtrat	19.09.2022	öffentlich

Antrag der Stadtratsfraktion Die Grünen im Rat; Photovoltaik-Offensive 2025

Vorlage Nr.: 20225523



Stadtratsfraktion Ludwigshafen

Monika Kleinschnitger · Fraktionsvorsitzende
Hans-Uwe Daumann · Fraktionsvorsitzender
Heike Hess · Stellv. Fraktionsvorsitzende
Ibrahim Yetkin · Stellv. Fraktionsvorsitzender
Gisela Witt

Fraktionsbüro

Rathausplatz 10
67059 Ludwigshafen
Telefon 0621-52 30 23
Telefax 03222-246 420 8
fraktion@gruene-lu.de
www.die-gruenen-im-rat.de

• DIE GRÜNEN IM RAT • Rathausplatz 10 • 67059 Ludwigshafen •

An die
Oberbürgermeisterin
Frau Jutta Steinruck
Rathaus Ludwigshafen

67059 Ludwigshafen

Ludwigshafen 07.09.2022

Antrag zur Sitzung des Stadtrats am 19.09.2022: Photovoltaik-Offensive 2025

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Steinruck,

wir bitten Sie in der Sitzung des Stadtrats am 19.09.2022 folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzen:

Photovoltaik-Offensive 2025 – Ludwigshafen setzt auf Sonnenenergie

Die Photovoltaik-Offensive der Stadt Ludwigshafen hat zum Ziel, den Strombedarf aller städtischen Liegenschaften ab Ende 2025 vollständig durch klimaneutral und lokal erzeugten PV Strom abzudecken. Zu diesem Zweck soll die Stadt ein Bündnis mit allen geeigneten Akteuren in Ludwigshafen, z.B. dem Wirtschaftsbetrieb WBL, dem Energieversorger TWL und der Wohnungsbaugesellschaft GAG bilden, um gemeinsam diese dringend notwendige Aufgabe zu stemmen.

Die vorrangige Aufgabe der Stadt Ludwigshafen sollte sein,

- die Dächer aller städtischen Liegenschaften auf Schulen, Kitas, Sportstätten, Verwaltungsgebäuden etc. dahingehend zu überprüfen, inwieweit diese für den Betrieb von Photovoltaik-Anlagen geeignet sind (nutzbare Dachfläche, Traglast der Dächer, ausstehende Dachsanierungen usw.),
- Alle potenziellen Bündnispartner anzusprechen und sich mit diesen zur Ludwigshafener Photovoltaik-Initiative zusammenzuschließen,
- Pachtmodelle mit den Betreibern abzuschließen, um den erzeugten Strom in den lokalen Liegenschaften zu nutzen,
- Photovoltaik-Bündelaktionen mit den beteiligten Kooperationspartnern zu organisieren, um die Investitionskosten niedrig zu halten,
- Mit den Kooperationspartnern einen Masterplan zu erstellen, um bis Ende 2025 das angestrebte Ziel zu erreichen.

Begründung:

Die immer stärker sichtbaren Folgen der weltweiten Klimakatastrophe und der russische Krieg in der Ukraine zeigen eindringlich, dass die Energiewende in der Kommune mit deutlich mehr Einsatz betrieben werden muss. Deutschland muss sich endlich aus der jahrelang akzeptierten Abhängigkeit von fossilen Energieträgern aus Russland und anderen Diktaturen befreien und den Ausbau der erneuerbaren Energie mit deutlich mehr Tempo voranbringen, als dies im letzten Jahrzehnt der Fall war.

Die Stadt Ludwigshafen liegt bei der installierten Leistung von PV-Anlagen unter allen Kreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz mit 127 kW pro 1000 Einwohner auf dem letzten Platz, gegenüber 589 kW im Landesdurchschnitt, bzw. beispielsweise 645 kW in der kreisfreien Stadt Landau.

Da die Investitionskraft der Stadt begrenzt ist, ist es notwendig andere Akteure ins Boot zu holen, um die notwendigen Investitionen einfacher stemmen können. Dazu bieten sich lokale Energieversorger, Wohnungsbaugesellschaften aber auch Energiegenossenschaften an. Eine Photovoltaik-Offensive in Ludwigshafen hilft nicht nur gegen das größte Problem unserer Zeit, die Klimakatastrophe, sondern kann auch dazu beitragen, dass Heizen, Strom und Mobilität bezahlbar bleiben. Da für Windenergie in Ludwigshafen keine geeigneten Flächen zur Verfügung stehen, kommt der Photovoltaik gerade in Ludwigshafen eine Schlüsselrolle zu. Mit einer Strahlungsenergie von über 1000 kWh/m² pro Jahr bieten unzählige Dächer in Ludwigshafen eine hervorragende Chance zur Nutzung der Solarenergie. Diesen Schatz gilt es zu heben.

Mit freundlichem Gruß



Monika Kleinschnitger und Hans-Uwe Daumann, Fraktionsvorsitzende